

Verbundkatalog Kalliope

Wikullil-Freyler, Erna Maria von
Badgastein, 1946-07-07

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

ERNA MARIA v. WIKULLIL-FREYLER

Badgastein, 7./VIII. 46

Lieber Herr Bonsel,

Diese Zeilen sollen nach langer Zeit
ein wenig sein die zu fragen, wie Sie
dies vermißte Zeitgeschehen überstan-
den haben so Sie sind, wie es Ihnen
hoffen thut findet Sie dieses Blatt
in der freundlichen Hülle Ihres am besten
Ersehnten an der ist immer noch
ganz zurückgeblieben. Ich selbst bin,



nachdem ich meine Wohnung in Wien durch
die Kriegerereignisse verlassen habe, ganz
hierher übersiedelt u. heute in der ehemel-
gen Ordination meines im Krieg verstor-
benen Vaters eine bescheidenes Heim
gefunden. Knapp vor dem Kriege war ich
mit meinem Vater auf Capri u. habe leider
vergehlit um die verschlossene Tür der
"Lese Parnisse" geklopft! Ich bin wieder
journalistisch tätig u. würde mich herz-
lich freuen Sie, wenn die Verhältnisse es
wieder erlauben, als lieben Gast hier bei mir
zu sehen. Ich freue mich auf eine Abschieds-
reise die vielmals als Ihre Zue W. B. F.